



Katrin und Stefan Maiwald möchten mit ihrer „Stiftung für Bergedorf“ Projekte in ihrem Bezirk fördern. Die ersten Spenden gab es bei ihrer Hochzeit.

Foto: Habermann

Bergedorf – ein Stadtteil der guten Taten

Von Annett Habermann

Ihre Hochzeitsgäste hatten es einfach: Als Katrin und Stefan Maiwald im vergangenen Jahr heirateten, wünschten sie sich Geld statt praktischer Geschenke. Geld, mit dem sie ganz praktisch etwas in ihrem Stadtteil Bergedorf bewirken wollten. Dafür hatte das junge Paar 2011 die „Stiftung für Bergedorf“ gegründet.

Begonnen hatte es damit, dass Stefan Maiwald, selbstständiger Anlageberater, beim Geldholen auf der Bank einen Flyer mitnahm. Darin ging es um Stiftungen, die unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung gegründet werden können.

„Finanziell läuft es bei uns gut“, sagt der 36-Jährige. „Deshalb reifte der Gedanke,

„Uns ist es wichtig, dass das Geld gut angelegt ist.“

Katrin Maiwald,
Mitgründerin der Stiftung
für Bergedorf

etwas für Bergedorf zu tun und eine Stadtteilstiftung zu gründen.“ In die neue, gemeinnützige Stiftung steckten Katrin und Stefan Maiwald ein Privatvermögen von 100 000 Euro.

Damit wollen sie Projekte

aus vielen Bereichen fördern: Von Kita bis Kirche, Naturschutz, Soziales, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Gesundheit, Sport, Tier-, Natur- und Umweltschutz – alles, was Bergedorf betrifft. Die beiden jungen Stifter wuchsen hier auf. „Uns hat es an nichts gefehlt“, betont Katrin Maiwald (28).

meinsam mit den Zinsen, die das Grundkapital von 100 000 Euro gebracht hat, konnte die Stiftung im vergangenen Jahr 500 Euro für das Projekt Mobilo beisteuern. In diesem Jahr wurde bereits zwei Mal ausgeschüttet: Je 3 500 Euro gingen an zwei Kinderspielhäuser und ihre Kinderrestaurants in Bergedorf-West



„Trotzdem gibt es immer wieder unterstützungswürdige Projekte. Als selbstständige Hebamme bin ich viel unterwegs, lerne Familien kennen, bei denen es oft an kleinsten Dingen fehlt. Und es gibt viele Angebote, die reduziert werden.“

Neben Beruf und Privatleben bleibt dem Paar nur wenig Zeit, da sei es gut, die Stiftung unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung zu wissen. Die hilft bei den Gründungsformalitäten und nimmt Stiftern viel Arbeit wie Administration ab.

Die Hochzeitsgäste von Katrin und Stefan Maiwald spendeten insgesamt 4000 Euro für die Stiftung. Ge-

und in Lohbrügge. In einem hatte Katrin Maiwald als Kind selbst einen Töpferkurs. „Es ist toll, dass es das immer noch gibt“, sagt die 28-Jährige. „Das zeigt, es ist nachhaltig. Uns ist es wichtig, dass das Geld gut angelegt ist.“

Jetzt hofft das Paar auf weitere förderungswürdige Projekte und natürlich auf Bürger, die Geld spenden. Auch kleine Beträge helfen schon weiter, betonen die Stifter. Das Spendenkonto der Stiftung für Bergedorf lautet 1002/108338 (Kontonr.), 20050550 (BLZ). Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.stiftung-bergedorf.de oder per E-Mail: stiftung.bergedorf@gmx.de.